

Zentrum Schule & Wirtschaft

Filme zur Schuldenprävention

„Schuldnerberatung für Jugendliche“

Medium: DVD (auch als VHS beziehbar)

Zielgruppe: Einsatz in der Sekundarstufe I sowie der außerschulischen Jugendarbeit

Dauer: 21 min

Inhalt:

Junge Menschen kommen immer häufiger durch mangelnde Informationen, Leichtgläubigkeit und verlockende Kreditangebote in die Schuldenfalle. Der Film zeigt die gravierenden Folgen, die der leichtfertige Kauf eines beliebten Konsumartikels, z.B. eines Mountainbikes oder Handys nach sich ziehen kann. Es wird deutlich, wie eine Kostenlawine durch Mahn- und Pfändungsverfahren entstehen kann und wie Jugendliche mit Hilfe der Schuldnerberatung Wege aus der Verschuldung finden können.

Weitere Informationen zum Film unter www.fwu.de

Bezug: Einkauf per E-Mail unter vertrieb@fwu.de;

Ausleihe in Landes-, Stadt- und Kreisbildstellen sowie den örtlichen Medienzentren

Bewertung:

Durch die Unterteilung in einzelne Kapitel ist eine gezielte separate Bearbeitung einzelner Themenfelder möglich. Teilweise sind die Szenarien jedoch etwas langatmig und somit weniger ansprechend für die Zielgruppe.

„Knapp bei Kasse- Jugendliche und ihr Geld“

Zielgruppe: alle Schulen ab 6. Schuljahr, Jugend- und Erwachsenenbildung

Medium: DVD (auch als VHS erhältlich)

Dauer: 16 min

Inhalt

Die Verschuldung von Jugendlichen zum Anlass nehmend, zeigt Knapp bei Kasse häufig vorkommende Probleme von Jugendlichen im Umgang mit Geld: Die Klassensprecherin hat es schwer, in der 9b von jedem den Beitrag für eine gemeinsame Feier einzutreiben. Dadurch kommt die Klasse auf die Idee, einige Freiwillige eine Woche lang mit der Kamera zu begleiten, um herauszubekommen, wo das Geld herkommt und wo es bleibt. Knapp bei Kasse gibt den Schülerinnen und Schülern Gelegenheit, sich mit den Darstellern im Film zu identifizieren, wodurch eine unbefangene Diskussion - eventuell auch über persönliche Geldprobleme – möglich wird.

Weitere Informationen zum Film unter <http://www.wbf-medien.de/descr/d4700.pdf>

Bezug: Ausleihe in Landes-, Stadt- und Kreisbildstellen sowie den örtlichen Medienzentren;

„Lieber Träume haben als Schulden machen“

Medium: DVD

Zielgruppe: alle Schulen ab 6. Schuljahr

Dauer: 16 min

Inhalt

Der Film beinhaltet Interviews mit 3 Kunden der Beratungsstelle. Durch realistische Szenen in einem Kreditinstitut sowie mit einem Gerichtsvollzieher werden Interviewausschnitte untermalt. Dadurch bekommen die Schüler/innen einen Einblick in absolut authentische Lebensabschnitte von überschuldeten Personen.

Bezug: DRK Ortsverein Bad Oldesloe e.V., Lübecker Str. 17, 23843 Bad Oldesloe,
Tel.: 04531-18 75 78 / Fax: 04531- 18 75 79

Bewertung:

Der Film bietet viele Möglichkeiten, zu dem Thema der Ver- und Überschuldung ins Gespräch zu kommen.

„Cash for Kids - Der billige Weg zu teuren Schulden“

Herausgeber: SKM - Katholischer Verband für soziale Dienste e.V.
und Deutscher Caritasverband e.V.

Medium: DVD

Zielgruppe: alle Schulen ab 6. Schuljahr, Jugendbildung

Dauer: 13 min

Inhalt

Die glitzernde Konsumwelt lockt täglich Jugendliche und junge Erwachsene mit Produkten, die scheinbar umsonst oder ganz billig zu haben sind. „Wenn ich das Teil hätte, würde die Clique Augen machen!“ Das Teil ist ein hypermodernes Handy, die Anerkennung im Freundeskreis ist damit gewiss und es ist kostenlos. Doch der Schein trügt, denn der Vertrag ist teuer. Mit 320,- € am Monatsende zu teuer für einen Schüler. Auch das krasse Cabrio ist über einen Kleinkredit mühelos zu finanzieren. Doch was machen, wenn plötzlich der Arbeitsplatz verloren geht? Was machen, wenn der teure Sofakauf trotz Superrabatt und angenehmer Ratenzahlung zur Schuldenfalle wird, weil durch unvorhergesehene Ereignisse die „Kohle plötzlich alle“ ist? Das Lehrvideo zur Schuldenprävention, stellt in drei Szenen den verhängnisvollen Weg in die Überschuldung dar und zeigt Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf, wie man sich davor schützen kann.

Bezug: Caritas-Online-Shop unter www.caritas.de

Bewertung der Fachberatungsstelle:

Cash for Kids ist die Neuverfassung des gleichnamigen Vorgängervideos und wurde zielgruppenorientiert überarbeitet und um das Thema Handy erweitert. Aufgrund seiner jugendlichen Sprache, authentischer jugendlicher Schauspieler und den realitätsnahen dargestellten Situationen ein sehr guter Film zur Schuldenprävention.

„Hoppla- Was kostet die Welt?“

Herausgeber: Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Ibbenbüren

Medium: DVD

Zielgruppe: alle Schulen ab 9. Schuljahr, Jugend- und Erwachsenenbildung

Dauer: 13 min

Inhalt

Der Film erzählt in Rückblenden den langsamen und unaufhaltsamen Einstieg in die Schuldenfalle. Thematisch wird eher auf fehlenden Überblick und mangelnde Auseinandersetzung mit den eigenen Möglichkeiten und Wünschen eingegangen. Rafael ist erst 20 Jahre alt und schon hoch verschuldet. Im Rückblick auf die vergangenen Jahre wird deutlich, wie schnell junge Erwachsene in die

Schuldenfalle geraten können ... Das eigene Auto, der gemeinsame Urlaub mit der neuen Freundin („Kostet ja nicht viel!“), die längst eingeplante Lohnerhöhung und dann der drohende Arbeitsplatzverlust. So können Lebenswege in die Verschuldung beginnen. Ob das so sein muss, und ob aus der Verschuldung eine schier unentrinnbare Überschuldung wird, lässt der Film offen. Antworten auf diese Fragen zu finden, ist Aufgabe der Schülerinnen und Schüler.

Bezug: Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Ibbenbüren. Oststr. 39, 49477 Ibbenbüren
Tel.: 05451/9686-31 / Fax: 05451/9686-86

Bewertung:

Der Film bietet gute Ansatzmöglichkeiten, zu dem Thema der Ver- und Überschuldung ins Gespräch zu kommen.

„Geht nicht, gibt's nicht“

Medium: DVD

Zielgruppe: alle Schulen ab 9. Schuljahr, Jugend- und Erwachsenenbildung

Dauer: 90 min

Inhalt: Der Film zeigt ein junges Paar, das konsumorientiert den Weg in das Erwachsenenendasein sucht und dabei viele Schuldenfallen tappt und sich dadurch Zukunftschancen verbaut.

Bezug: Der Film ist Bestandteil des Medienpaketes MONEYCARE:

DILAB e. V. Beratungsstelle für Überschuldete
Tel 030 / 422 77 94 e-Mail: dilab@t-online.de

Bewertung:

Juristisch z.T. etwas „frei“, was der Dramaturgie des Film geschuldet ist. Geeignet im Rahmen einer Projektwoche oder auch als Einstieg in das Thema

Unser Geld (deutsch, engl., türkisch)

Rechnen mit Euro und Cent

Medium: DVD

Zielgruppe: 3. + 4. Schuljahr.

Dauer: 18 min

Inhalt:

Der an Grundschulkindern gerichtete Film gibt einen Überblick über das Umgehen und Rechnen mit Geld sowie dessen Aussehen und Merkmale, wobei der Schwerpunkt auf der Währung EURO liegt. Er begleitet die beiden Kinder Jenny und Jakob durch den Tag, die an Fallbeispielen Geldbeträge vergleichen, schätzen, zählen und berechnen. Über Jakobs Wunsch nach einem für ihn zu teuren Handy geht es abschließend noch um das Thema Geldleihen und Sparen. Adressat: A(3-4)

Bezug: Medienverleih des LI unter der Verleihnummer 46 40701